



# Gemeinde Maisprach

**Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung vom  
Dienstag, 14. März 2023, 20.15 Uhr  
im Gemeindezentrum Maisprach**

## Traktanden:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 09. Dezember 2022
2. Kredit von CHF 660'000.00 für Strassenbauprojekte (Magdenerstrasse, Zeiningerstrasse, Eichweg)
3. Diverses
  - Informationen Gemeinderat
  - Änderungsantrag für Reglement Wärmeverbund

## Bemerkungen und Anträge des Gemeinderates:

### Zu Traktandum 1:

An der Versammlung werden nur die Beschlüsse verlesen. Das vollständige Protokoll kann auf der Gemeindeverwaltung während den Schalterstunden eingesehen oder auch auf Wunsch per Post oder E-Mail verschickt werden.

### Zu Traktandum 2:

Der Kredit wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 09.12.2022 ohne Anwänderbeiträge beantragt. Im Sinne der Gleichbehandlung und da das aktuell gültige Strassenreglement der Gemeinde Maisprach betreffend Korrekturen und anfallenden Anwänderbeiträgen eine klare Regelung vorsieht, wurde seitens Einwohnergemeindeversammlung das Geschäft mit dem Auftrag Anwänderbeiträge zu erheben an den Gemeinderat zurückgewiesen. Seitens Gemeinderat wurden nun am 21. und 23. Februar 2023 die Anstösserversammlungen für die Magdenerstrasse, Zeiningenstrasse und Eichweg durchgeführt. Der provisorische Kostenverteiler sieht wie folgt aus:

#### *Magdenerstrasse:*

Gemeinde: 40%    Anstösser: 60%    Kosten pro m2: CHF 22.81

#### *Zeiningenstrasse:*

Gemeinde: 40%    Anstösser: 60%    Kosten pro m2: CHF 31.45

#### *Eichweg:*

Gemeinde: 40%    Anstösser: 60%    Kosten pro m2: CHF 89.91

Die detaillierten Arbeiten wurden bereits in der Einladung vom 09.12.2022 aufgeführt und werden untenstehend nochmals abgedruckt:

### **Magdenerstrasse:**

Die bestehende Belagsdecke präsentiert sich in einem schlechten Zustand, die Oberfläche ist durch ihr Alter stark ausgewaschen und mit vielen Längs- und Queraufbrüchen versehen. Die Belagsunebenheiten sind vermutlich auf eine mangelhafte Fundationsschicht zurückzuführen. Die Anlagen für die Ableitung des Oberflächenwassers sind veraltet und wahrscheinlich ungenügend, zudem sind mehrheitlich keine Randabschlüsse vorhanden, welche ein einwandfreies Ableiten des Oberflächenwassers garantieren würden.

Die Sanierung erfolgt auf einer Strassenlänge von rund 200m. Die Strassenfläche umfasst ca. 1'100m<sup>2</sup>. Es ist eine Komplett-Erneuerung des Strassenoberbaus vorgesehen. Auf der gesamten Fläche wird die bestehende Belagsdecke entfernt, die Fundation von 50cm abgebrochen und ein neuer Aufbau erstellt, bestehend aus einer 50cm starken Fundationsschicht aus RC-Kiesgemisch B 0-45. Der Belag wird zweischichtig ausgeführt, bestehend aus einer 8cm starken Tragschicht AC T 22 N sowie einem Deckbelag AC I I N mit einer Stärke von 3cm. Die Höhenlage der Strasse bleibt in etwa gleich. Es wurde stark darauf geachtet, die bestehenden Anlagen in ihrer Höhe zu belassen, um möglichst wenig Anpassarbeiten zu erhalten. Die Entwässerung der Strasse erfolgt durch ein Dachgefälle. Beidseitig der Strasse wird ein neuer Randabschluss aus Granit erstellt.

Die gesamte Strassenentwässerung wird erneuert und an die projektierten Gefällsverhältnisse angepasst. Die Entwässerung erfolgt beidseitig mittels neuen Schlammsammlern sowie neuen Einläufen und wird an den neuen Reinwasserkanal angeschlossen. Für eine optimale Ausleuchtung der Strasse werden

die alten bestehenden Kandelaber zurückgebaut und durch vier neue Kandelaber an neuen Standorten ersetzt. Die Kosten belaufen sich auf CHF 360'000.00.

### **Zeiningerstrasse:**

Die Zeiningerstrasse wurde im Bereich der Gemeindeverwaltung vor wenigen Jahren erneuert. Der Strassenbelag ab der Gemeindeverwaltung weist viele Flickstellen und Absenkungen auf. Die Beleuchtung wurde, mit Ausnahme der Leuchte an der Gemeindeverwaltung, bereits mit LED - Leuchtkörpern ausgestattet. Die Komplettisanierung des Strassenoberbaus erfolgt auf einer Fläche von 363m<sup>2</sup> und auf einer Gesamtlänge von ca. 80m. Dabei wird der bereits sanierte Bereich ab der Verzweigung Wintersingerstrasse / Zeiningerstrasse belassen und der Strassenbau erfolgt erst ab Mitte Gemeindeverwaltung. Der Aufbau und die Materialisierung sind identisch wie in der Magdenerstrasse.

Im Zuge der Sanierung wird die Strassenentwässerung an den neu erstellten Reinabwasserkanal angeschlossen. Die Randabschlüsse werden beidseitig durch neue Granitsteine ersetzt. Die Beleuchtung wurde bereits auf LED umgerüstet, Ausnahme bildet der Leuchtkörper am Verwaltungsgebäude, dieser wird im Zuge der Sanierung ebenfalls umgerüstet. Die Kosten belaufen sich auf CHF 170'000.00.

### **Eichweg:**

Der Eichweg weist im Perimeter keine klare Abgrenzung von Gemeinde- und Privatparzellen vor. Randabschlüsse sind mehrheitlich keine vorhanden. Im Bereich Eichweg/Spycherweg befinden sich Belagsflicke. Um die Entwässerung zu optimieren und einen schadenanfälligen Flickenteppich zu verhindern wurde geprüft, ob der Strassenbau in diesem Perimeter ausgeführt werden soll.

Im Eichweg soll ebenfalls die mögliche Synergie genutzt und die Strasse im Zuge des Ausbaus saniert werden. Der Aufbau der neuen Strasse ist analog der Magdener- und Zeiningerstrasse. Neu werden die Grenzverhältnisse im Eichweg durch Granitrandsteine dargestellt, was auch den Strassenraum kennzeichnen wird. Die vorhandene Beleuchtung wurde ebenfalls bereits auf LED umgestellt und kann belassen werden. Die Kosten belaufen sich auf CHF 130'000.00.

**Der Gemeinderat beantragt den Kredit in der Höhe von CHF 660'000.00 für den Strassenbau (Magdenerstrasse, Zeiningerstrasse und Eichweg) zu genehmigen.**

### **Traktandum 3:**

Oskar Ruch hat einen Änderungsantrag betreffend Anpassung des Wärmereglements der Gemeinde Maisprach gestellt. Im Änderungsantrag werden zusammengefasst folgende Punkte gefordert:

- Schaffung eines Beirats, bestehend aus drei Mitgliedern des Gemeinderates und drei Mitgliedern aus dem Kreis der Wärmebezüger.
- Es soll eine Kündigungsmöglichkeit bei triftigen Gründen geschaffen werden.
- Die Regelung zur Bestimmung der Anschlussleistung soll genauer definiert werden.
- Der Wärmebezug soll grossmehrheitlich von dem Wärmeverbund erfolgen. Der Passus betreffend bestehende Anlage stilllegen und die Erstellung eigener neuer Wärmezeugungsanlagen soll gestrichen werden.
- Die Haftungsklausel soll präzisiert werden.

Seitens Gemeinderat wird nun geprüft, ob ein Gegenvorschlag ausgearbeitet wird. Der detaillierte Änderungsantrag und allenfalls Gegenvorschlag des Gemeinderates werden an der Einwohnergemeindeversammlung vom 09.06.2023 behandelt.



